

Staubfreie Reinigung von Motorluftfiltern

In Steinbrüchen entwickeln sich bei trockener Witterung trotz üblicher Gegenmaßnahmen erhebliche Staubmengen, die durch Fahrzeugbewegungen und Wind verstärkt werden. Der Staub sammelt sich in den Luftfiltern der Erdbaumaschinen und Fahrzeuge. Um die Leistungsfähigkeit der Motoren zu erhalten und Motorschäden zu verhindern, müssen die Filter häufig gewechselt bzw. regelmäßig vom Staub gereinigt werden. Dies wird üblicherweise durch tägliches Ausklopfen oder Abblasen mit Druckluft erreicht. Diese Art der Reinigung birgt nicht nur Gefahren für die Filterlamellen sondern auch für die Gesundheit der Mitarbeiter. Gesucht wurde eine Methode, die Filter staubfrei zu reinigen.

Die neu entwickelte Reinigungseinheit besteht aus einem Kasten mit einem Luftfilter, an den ein Druckluftspeicher mit 8 bar und ein Staubsauger angeschlossen sind. Im geschlossenen Kasten wird der Luftfilter bei eingeschaltetem Staubsauger mit einem Druckluftstoß gereinigt. Der Druck kann über ein Rohr entweichen, das so lang ist, dass die staubhaltige Luft nicht austritt. Der Staubsauger zieht zusätzlich Feinstaub ab. Durch diese Konstruktion wird die Freisetzung von Staub verhindert. Die Mitarbeiter sind vor Gesundheitsgefahren durch quarzhaltigen Staub geschützt. Die Filter werden in kürzester Zeit wirksam und schonend gereinigt. Der Entstehung von Silikose und damit vorzeitiger Berufsunfähigkeit und Krankheit wird vorgebeugt. Die Leistungsfähigkeit der Motoren bleibt gewährleistet.

2005

Kontakt:

Hollweg, Kümpers & Comp.

Hafenstraße 43
48432 Rheine

Ewald Beuling

Tel. 05971 - 9893-0
Fax 05971-81151

E-Mail: info@hkc-rheine.de
Internet: www.hkc-rheine.de

Gesundheitsschutz 2005



